

Altbierbummel an der längsten Theke

Der schönste Platz ist nun mal an der Theke und einem bekannten Karnevalslied zufolge befindet sich die längste Theke der Welt in der Düsseldorf Altstadt. Solch



verführerischen Versprechungen konnten die Südtiroler in NRW nicht widerstehen, und so trafen sich 30 Mitglieder vor dem „Kom(m)ödchen“, um dies bei einer urigen Brauhausführung in der Hauptstadt des Altbiers zu erkunden. Zweieinhalb Stunden bummelte man durch die engen Gassen, nur unterbrochen von den Rastpausen in drei Brauhäusern – schließlich befand man sich ja auf einer Brauhaustour. Der „Führer“ wusste allerlei Interessantes und Lustiges zum Besten zu geben und so konnten selbst

die einheimischen Mitglieder noch die eine oder andere Neuheit aus der Düsseldorfer Geschichte erfahren. Nach dem dritten Glas des dunklen Gerstensaftes begannen auch die Augen unserer Kölner Freunde zu glänzen und fortan vergaß man, dass man sich eigentlich im

„feindlichen Ausland“ aufhielt. Beim „Uerigen“ nutzten die Damen die Gelegenheit, um sich mit Campino, dem Sänger der „Toten Hosen“, ablichten zu lassen – oder war es vielleicht doch nur ein Double?

Zur Abrundung durfte ein Gläschen „Killepitsch“ nicht fehlen, und Endpunkt war – wie konnte es anders sein – das

Brauhaus „Im Goldenen Kessel“. Dort genoss man die besondere Atmosphäre und bei typischen Brauhausgerichten ging der Tag stimmungsvoll zu Ende. Selbst die Kölner sollen zufrieden nach Hause gefahren sein.



(Egon Santer)